

PROTOKOLL

von der ordentlichen Jahreshauptversammlung am Samstag
den 28. Juli 2012 am Parkplatz vor der Vereinshütte.

Anwesend: Obmann Ing. Erwin Hudec
Kassierin Eva Hudec
Schriftführerin Johanna Buranich
Kassaprüfer Magdalena Steinmayr, Ulrike Petrik
62 Mitglieder
5 Nichtmitglieder

Vize-Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil

Die Jahreshauptversammlung wurde um 16.15 Uhr durch Hrn. Ing. Hudec eröffnet und
lt. Tagesordnung fortgesetzt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Kassabericht
3. Entlastung des Kassiers
4. Preisverleihung „Schönster Garten 2012“
5. Spendenübergabe an die NÖ. Lebenshilfe
6. Allfälliges

1. Begrüßung

Der Obmann Ing. Erwin Hudec begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder
besonders auch die Vize-Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil
sowie Vertreter der Gemeinde und Zuhörer und übergibt das Wort an die
Kassierin, mit der Bitte um den Kassabericht.

2. Kassabericht

Frau Eva Hudec bringt den Kassabericht wie folgt zur Verlesung:

Kassastand per Ende Februar 2011	€ 20.949,84
Einnahmen	€ 11.197,43
Ausgaben	€ 8.518,88
Kassastand per Ende Mai 2012	€ 23.628,39

Die Kassierin gibt dann die wesentlichsten Einnahmen bekannt:
Mitgliedsbeiträge
Feste (So/He/Weih/Punsch)
Vereinshütte (Getränke)

Subvention

Kassierin gibt dann die wesentlichsten Ausgaben bekannt:

Pacht Vereinshaus

Versicherung

Strom

Sichtkästen

Verkleidung Überdachung

Türschließer

Bankspesen

3. Entlastung des Kassiers

Die 1. Kassaprüferin Frau Magdalena Steinmayr erklärt, dass sie und Frau Ulrike Petrik die Kassa überprüft und für in Ordnung befunden hätten und sie daher die Entlastung des Kassiers beantragt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Preisverleihung „Schönster Garten 2012“

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec stellt kurz den Bewertungsmodus vor:

Die unabhängige Jury setzte sich folgend zusammen:

Hr. BM. Wöhrleitner / Fr. Pospischil und Fr. Lustig gemeinsam / Hr. Ostermann.

Bewertungskriterien waren Gestaltung/Rasen/Blumen/Gesamteindruck.

Bewertet wurde von 1-10 (1 = sehr schön - 10 = verbesserungswürdig).

Prämiert wurden die Plätze 1-3 mit grav. Alu-Schildern und Gutscheinen (100,00/50,00/25,00 Euro) von der Fa. Dehner sowie die Plätze 4-6 mit je einer Flasche Sekt.

Ergebnis:

1. Platz:	Fam. Vogl	(Parzelle 21)	24 Pkt
2. Platz:	Fam. Handler	(Parzelle 16)	26 Pkt
3. Platz:	Fam. Sygmund	(Parzelle 45)	27 Pkt
4. Platz:	Fam. Esih	(Parzelle 63)	29 Pkt
5. Platz:	Fam. Eberlein	(Parzelle 29)	31 Pkt
6. Platz:	Fam. Schneidhofer	(Parzelle 21)	35 Pkt

5. Spendenübergabe an die NÖ-Lebenshilfe

Der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec erörtert die Beweggründe für eine Spendentätigkeit an die NÖ-Lebenshilfe:

Die Lebenshilfe wurde deshalb gewählt, weil es aktuelle Projekte in Wr. Neudorf gibt und wir außerdem die stellvertretende Präsidentin für NÖ. (Fr. Pospischil) in der Gemeinde als Kontaktperson haben.

Mitglieder des Vorstandes organisierten die Teilnahme am Weihnachtsmarkt vor dem Migazzihaus (3 Wochenenden Sa.+So.) und den Punschverkauf (3xMo.-Fr.) und dies natürlich unentgeltlich.

Die Summe der Spenden resultiert aus den Trinkgeldern und Spenden (Sparschwein) die beim Weihnachtsmarkt bzw. Punschstand gesammelt wurden.

Anschließend übergibt der Obmann Hr. Ing. Erwin Hudec im Namen des Vereinsvorstandes einen Scheck in Höhe von 700,00 Euro an die Vize-Präsidentin der NÖ. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil.

Diese bedankt sich für diese Spende und übergibt Ihrerseits ein Geschenk im Namen der NÖ. Lebenshilfe an den Vereinsvorstand.

6. Allfälliges

Lärmschutzverordnung

Lt. Lärmschutzverordnung §2 dürfen bezinbetriebene Rasenmäher, Motorsägen sowie Maschinen mit einem Dauerschallpegel über 50 dB(A) in der Zeit von 20 Uhr – 7 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

An Samstagen sogar von 18 Uhr an nicht mehr.

Schneiden der Sträucher + Bäume sowie Wegpflege:

Da die Durchfahrt der Wege auch mit breiteren Fahrzeugen möglich sein muss, ist das Zurückschneiden der Hecken und Bäume unbedingt durchzuführen.

Weiters gehört auch die halbe Wegbreite zum Pflegebereich des Gartens und sollte regelmäßig bearbeitet werden.

Grünschnitt:

Zur Kostenminimierung dürfen keineswegs längere Äste als 1m in den Container geworfen werden da sich Hohlräume und Brücken bilden.

Ebenfalls sind Baumstämme bzw. Wurzelstöcke, lackierte und behandelte Bretter, Sperrmüll, gesondert zu entsorgen (Bauhof).

Die Kosten pro Abholung liegen bei ca. 100 Euro.

Neue Termine:

Samstag, 25. August 11.30 Uhr Spanferkelfahrt nach Göttlesbrunn.

**Samstag, 8. September ab 13.00 Uhr lt. Aushang Wasserzählerablesung
anschließend Würstelparty vor dem Vereinshaus
(Gutscheine für Vereinsmitgliedschaft).**

**Samstag, 15. September ab 13.00 Uhr lt. Aushang Wasserzählerablesung
anschließend Würstelparty vor dem Vereinshaus.
(Gutscheine für Vereinsmitgliedschaft).**

Geplante Verwendung des Vereinskapitales

Mit der Gemeinde wurden bereits Vorgespräche bezüglich einer weiteren WC-Anlage, Grünschnittcontainers, Parkplatzes in Bereich des noch bestehenden Kindergartens geführt.

Da die Infrastruktur (Wasser, Kanal, Strom) bereits vorhanden ist, wäre eine Adaptierung relativ einfach.

Die Kostenfrage muss noch zum gegebenen Zeitpunkt mit der Gemeinde geklärt werden.

An den anteiligen Kosten würde sich der Verein mit einem Zuschuss für jedes Vereinsmitglied beteiligen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, wird die Hauptversammlung um 17.15 Uhr mit einem Dank an die Präsidentin der Nö. Lebenshilfe Fr. Friederike Pospischil und an die Mitglieder für ihre Teilnahme beendet.

Johanna Buranich e.h.
Schriftführerin

Ing. Erwin Hudec e.h.
Obmann